

Optionskarte

LonWorks FTT-10

Um Zusatzfunktionen zu ermöglichen, kann das Rechenwerk F4 mit einer Vielzahl von Optionskarten bestückt werden. Die Optionskarte LonWorks FTT-10 ermöglicht die Kommunikation mit dem Wärmezähler über ein LonWorks Netzwerk. Die Karte ist "Plug & Play"-kompatibel, d.h. sie kann installiert werden, ohne dass das Rechenwerk neu konfiguriert werden muss.

Allgemeines

Die Optionskarte LonWorks FTT-10 ermöglicht die Kommunikation mit dem Wärmezähler über ein LonWorks Netzwerk. Die Optionskarte FTT-10 ist ein LonWorks Transceiver für die Zweidrahtkommunikation.

Standardmäßig wird die Optionskarte in der Version *Polled* geliefert. Hier sendet die Karte die Daten nach Anforderung.

Hinweis: Durch die Installation der Optionskarte LonWorks FTT-10 steht die Standard M-Bus Schnittstelle am Rechenwerk nicht mehr zur Verfügung.

Wird zusätzlich zum Lon-Netzwerk eine Kommunikation über den M-Bus gewünscht, so steht hierfür eine Optionskarte (Artikel-Nr. FCMB) zur Verfügung.

Für die Installation der Optionskarte FTT-10 muss das Rechenwerk F4 über eine Netzversorgung (230V) verfügen.

Steckplätze

Die Karte wird auf Steckplatz **A** oder Steckplatz **E** installiert.

Hinweis: Wird die Karte auf Steckplatz **A** gesteckt, steht der Steckplatz **B** (aus Platzgründen) für weitere Optionskarten nicht mehr zur Verfügung.

Verfügbare Daten

Folgende Daten können über das LonWorks Netzwerk aus dem Rechenwerk ausgelesen werden:

Register	Lnv.	Einheit
Energie	4	GJ/MWh/kWh
Volumen (gesamt)	5	m ³
Volumen (Energieberechnung)	6	m ³
Hohe Temp.	7	°C
Niedrige Temp.	8	°C
Temp.Diff.	9	°C
Durchfluss	10	l/h
Leistung	11	KW
Impulseingang 1	12	Keine
Impulseingang 2	13	Keine

Tabelle 1, Daten aus dem Rechenwerk

Installation

Wichtige Hinweise:

- Bei der Installation von mehreren Optionskarten muss der Installationsvorgang für jede Karte einzeln durchgeführt werden.
- Die M-Bus Baudrate muss am Rechenwerk unbedingt auf 300 Baud eingestellt sein.
- Die Optionskarte LonWorks FTT-10 darf erst vor Ort in der Anlage installiert werden.
- Verbleibt die Optionskarte LonWorks FTT-10 länger im Rechenwerk gesteckt ohne angeschlossener Netzspannung, so entlädt sich die Stützbatterie.
- Die Optionskarte LonWorks FTT-10 ist nur bei eingeschalteter Netzspannung funktionsfähig.
- Für die Installation in einem LonWorks Netzwerk steht auf einer mitgelieferten Diskette eine ".xif"-Datei zur Verfügung.
- Eine detaillierte technische Beschreibung der Karte mit seinen Netzwerkvariablen steht auf der mitgelieferten Diskette zur Verfügung.
- Soll auf Steckplatz B eine weitere Optionskarte gesteckt werden so muss die Rückseite dieser Karte (Steckplatz B) aus Sicherheitsgründen mit einem Elektroklebeband (Isolierband) isoliert werden.

Vorgehensweise:

1. Sichern Sie die im Rechenwerk gespeicherten Werte durch einen Kurzschluss am "save data" Kontakt (s. Abb. 1).
2. Stromversorgung am Rechenwerk unterbrechen. Dazu die beiden 4-poligen Steckverbindungen (K2+K3) zwischen der Stützbatterie bzw. dem Netzteil und der Anschlussplatine abziehen.

3. Stecken Sie die Optionskarte auf dem Steckplatz **A** (bestückte Seite zeigt in Richtung Anschlussklemmen).
4. Am Rechenwerk die Stromversorgung wieder anschließen.
5. Kontrollieren Sie, dass auf der Karte die LED blinkt.
6. Das LonWorks Netzwerkkabel an den Rechenwerksklemmen A1 und A2 oder A3 und A4 (*wenn die Karte auf Steckplatz A gesteckt wurde*) oder an den Rechenwerksklemmen E1 und E2 oder E3 und E4 (*wenn die Karte auf Steckplatz E gesteckt wurde*) anschließen.
7. Drücken Sie nun den Serviceschalter (SW1), der sich auf der Karte oben links befindet. Die Lon Software (z.B. LonMaker) erkennt nun die Karte als ein neuer FTT-10 Node. Die LED (LD1) blinkt nicht mehr und leuchtet jetzt ständig.
8. Die Karte kann jetzt mit einer entsprechenden Lon Software konfiguriert werden.
9. In der Lon Software muss der Node (FTT-10 Karte) auf folgende Einstellungen gesetzt werden: *configured state, On-line mode*. Zum Schluss muss zum Node noch ein Reset gesendet werden. Bei vielen Lon Programmen geschieht dies automatisch.
10. Der Installationsvorgang ist beendet und die LED auf der Karte erlischt.

Bestellhinweise

Artikelbezeichnung:

FC10-41A

Version *Polled* (Standard)). Karte sendet Daten nach Anforderung

Die Optionskarte wird separat geliefert und wird erst vor Ort im Rechenwerk eingebaut. Zu jeder Lieferung wird eine Diskette mitgeliefert. Die Diskette enthält neben einer ".xif"-Datei auch zusätzliche Informationen (Netzwerkvariablen).

Bestellhinweis für die Rechenwerke F4:

M-Bus Baudrate = 300 Baud

Sicherheitshinweise

Um Gefahren durch elektrostatische Aufladungen zu minimieren, sollten Sie, bevor Sie die Optionsplatine berühren, einen geerdeten Gegenstand (z.B. ein blankes Heizungsrohr) anfassen.

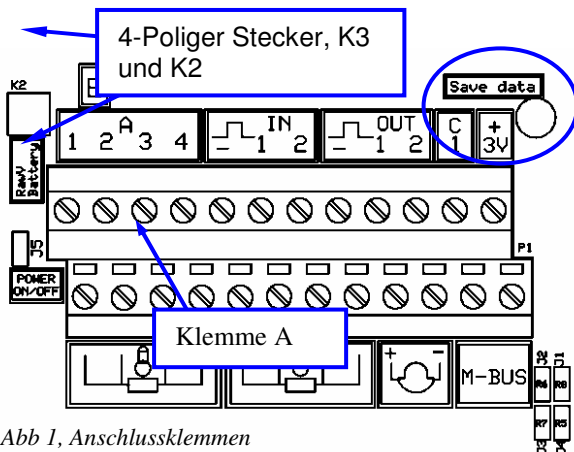


Abb 1, Anschlussklemmen

Abb 2, Die Optionskarte ist für die Kennzeichnung mit dem LonMark Symbol zugelassen

ELSTER